

Nordlichtalarm in Norwegen

Wenn die Sonne langsam aus dem Winterschlaf erwacht



Nordlichter

© Adrian Wüthrich

Samstag, 5. Februar – Mittwoch, 16. Februar 2022

Für die Einheimischen der nördlichen Regionen Norwegens gehört sie zum Leben. Die Lightshow, die den nächtlichen Himmel und die Landschaften erhellt. Wie ein himmlisches Ballett tanzen Nordlichter in einer Farbpalette aus grün, rosa und violett über den nächtlichen Himmel.

Samstag, 5. Februar:

Fahrt ab den diversen Einsteigeorten via Basel – Karlsruhe – Frankfurt – Kassel nach Goslar. Zimmerbezug und Nachtessen.

Sonntag, 6. Februar:

Nach dem Frühstück Fahrt via Hannover – Hamburg nach Kiel. Am Nachmittag Einschiffung auf die Fähre der Color Line nach Oslo. Nachtessen und Übernachtung an Bord.

Montag, 7. Februar:

Nach der Ausschiffung machen wir eine geführte Stadtrundfahrt in Oslo. Erleben Sie die grüne Metropole, ihre Kulturzeugnisse und vieles mehr. Dann geht die Fahrt durch liebliche Winterlandschaften weiter nach Lillehammer, der Olympiastadt von 1994. Zimmerbezug und Nachtessen.

Dienstag, 8. Februar:

Nach dem Frühstück Fahrt via Otta – Dambas – Oppdal nach Trondheim. Norwegens ehemalige Hauptstadt ist bekannt durch den Nidarosdom,

wo Norwegens königliche Häupter gekrönt werden. Am Nachmittag unternehmen wir eine geführte Stadtbesichtigung. Danach Zimmerbezug und Nachtessen.

Mittwoch, 9. Februar:

Nach dem Frühstück fährt uns die Norwegische Bahn von Trondheim nach Fauske, dabei überqueren wir den Polarkreis. Zimmerbezug und Nachtessen.

Donnerstag, 10. Februar:

Von Fauske bringt uns ein lokaler Bus auf die ungezähmte Inselgruppe der Lofoten, wo wir unser Hotel beziehen. Nach dem Nachtessen folgt eines der Highlights der Reise. Eine Busfahrt sorgt weitab von Lichtern und Geräuschen für unverfälschte Nordlichtbeobachtungen. Das explosive Verhalten der Sonne bietet den ganzen Winter spektakuläre Vorstellungen.

Freitag, 11. Februar:

Ein Wintermärchen sehen wir auf der heutigen Inselrundfahrt. Ein erlebnisreicher Besuch im Wikingermuseum darf nicht fehlen. Am Abend schiffen

wir für zwei Nächte auf die Hurtigruten nach Trondheim ein. Nachtessen an Bord.

Samstag, 12. Februar:

Genießen Sie einen entspannten Tag auf See. Je nach Wetterverhältnissen kann es sogar eine Eismeerfahrt sein. Nachtessen an Bord.

Sonntag, 13. Februar:

Ankunft in Trondheim am frühen Morgen. Von hier fahren wir mit unse-

Unsere Hotels

5. bis 6. Februar

****Hotel Der Achtermann, Goslar

7. bis 8. Februar

****Hotel Scandic, Lillehammer

8. bis 9. Februar

****Hotel Clarion, Trondheim

9. bis 10. Februar

***Hotel Scandic, Fauske

10. bis 11. Februar

***Hotel Scandic, Svolvaer

13. bis 14. Februar

***Hotel Scandic, Hamar

15. bis 16. Februar

****Best Western am Papenberg, Göttingen



Lofoten

© Adrian Wüthrich

rem Car durch das Landesinnere mit grossen Wäldern und zugefrorenen Seen nach Hamar. Zimmerbezug und Nachtessen.

Montag, 14. Februar:

Nach dem Frühstück fahren wir nach Oslo. Am Nachmittag Einschiffung auf die Fähre nach Kiel. Nachtessen und Übernachtung an Bord.

Dienstag, 15. Februar:

Nach der Ankunft in Kiel fahren wir via Hamburg – Hannover nach Göttingen. Zimmerbezug und Nachtessen.

Mittwoch, 16. Februar:

Heimreise nach dem Frühstück via Kassel – Frankfurt – Karlsruhe – Basel retour zu Ihrem Aussteigeort.



Preise und Leistungen

12 Tage pro Person Fr. 3630.–

Zuschlag Doppel-Aussenkabine auf Fähre und Hurtigruten Fr. 190.–

Einzelzimmerzuschlag Hotel + Schiff Fr. 650.–

Zuschlag Einzel-Aussenkabine auf Fähre und Hurtigruten Fr. 348.–

Im Preis ist inbegriffen:

- Fahrt mit ****Estermann-Car
- Fährenüberfahrten Kiel – Oslo – Kiel in 2-Bett-Kabinen innen mit Frühstück und Nachtessen
- 7 Übernachtungen mit Halbpension
- Hurtigrutenfahrt Svolvær – Trondheim in 2-Bett-Kabinen innen mit Frühstück und Nachtessen
- Stadtführung Oslo und Trondheim
- Zugfahrt Trondheim – Fauske
- Nordlichtsafari auf den Lofoten
- Lofotenrundfahrt mit lokalem Car und Reiseleitung
- Eintritt Wikingermuseum
- Reisebegleitung durch Franz Portmann
- Gute Reisebetreuung



© Adrian Wüthrich